



# Für ein familienfreundliches Nidau (Kita-Initiative)

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Nidauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 36, 37, 38 und 39 der Stadtordnung von Nidau, folgendes Begehren:

Die Stadtordnung von Nidau wird mit dem folgenden, neuen Artikel 2b ergänzt:

## Familienergänzende Kinderbetreuung

Art. 2b <sup>1</sup> Die Stadt Nidau gewährleistet in Zusammenarbeit mit Privaten und umliegenden Gemeinden ein der ausgewiesenen Nachfrage entsprechendes und qualitativ gutes, breitgefächertes Angebot an familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten für Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der obligatorischen Schulpflicht.

<sup>2</sup> Das Betreuungsangebot wird insbesondere auch während der Schulferien gewährleistet.

<sup>3</sup> Der Elternbeitrag wird subventioniert. Die Höhe der Subvention richtet sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern. Der Gemeinderat legt die Ausführungsbestimmung fest.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton <b>Bern</b>		Postleitzahl <b>2560</b>			Politische Gemeinde <b>Nidau</b>	
Nr	Name Vorname(n) (eigenhändig, Blockschrift)	Geburtsdatum			Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)
		T	M	J		
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Das **Initiativkomitee**, bestehend aus nachstehenden in Nidau wohnhaften Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner in dieser Sache noch stimmberechtigten Mitglieder zurück zu ziehen: Bettina Bongard, Innendekorateurin, 1970; Christian Bachmann, Grossrat, 1953; Brigitte Deschwanden Inhelder, dipl. Ergotherapeutin, 1962; Tobias Egger, Student, 1995; Sandra Friedli, Musikschulleiterin, 1968; Michael Kramer, Sozialberater, 1981; Ushanthini Muthiah-Nadarasa, dipl. kaufmännische Angestellte, 1980, Kurt Schwab, Lehrer, 1957.

**Folgende Personen aus Nidau unterstützen die Kita-Initiative:** Maja Büchel, Mutter, Lehrerin, Musikantin ; Susanne Däppen, dipl. Tanzpädagogin, dipl. Yogalehrerin ; Marlis Gutermuth, Stadträtin Grüne ; Regula Hügli Zeaiter, Mitglied Sozialkommission Nidau-Port; Dr. med. Cam Phuong Jäger-Ho, Hausärztin ; Esther Kast, Stadträtin Grüne ; Käthy Lützelschwab, Lehrerin ; Lukas Michel, Pflegefachmann Psychiatrie ; Soumaya Romdhani, Kita-Leiterin, Kleinkinderzieherin ; Monique Schlegel, Geschäftsführerin Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Sektion Schweiz ; Naïma Serroukh, formatrice d'adultes et coach, Directrice du projet tasamouh ; Susanna Stolz Egger, Sachbearbeiterin; Carine Stucki-Steiner, Stadträtin Grüne ; Sabine Tschanz, Vorstand Elternverein ; Sven Tschanz, Chef Sport VBC NIDAU; Barbara Vorpe, ehemalige Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein

## Beginn der Unterschriftensammlung: 10. Mai 2017 (Sammelfrist: 6 Monate)

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in kommunalen Angelegenheiten der Stadt Nidau stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson:		Amtstempel
Ort	Datum	
Eigenhändige Unterschrift	Amtliche Eigenschaft	

Liste vollständig oder teilweise ausgefüllt bitte bis **spätestens 15. September 2017** zurücksenden an: Kita-Initiative, c/o Michael Kramer, Weyermattstrasse 18, 2560 Nidau.



# Kita-Initiative

## Initiative für ein familienfreundliches Nidau

**Familienergänzende Kinderbetreuungsangebote sind heutzutage von grosser Bedeutung und haben viele positive Auswirkungen auf gesellschafts- und wirtschaftspolitische Aspekte des Lebens. Sie sind darum kein Luxus, sondern ein Zeichen der Zeit.**

Mit ihrer KiTa-Initiative fordert die SP Nidau ein der Nachfrage angepasstes und durchgehendes Angebot an familienergänzenden Betreuungsangeboten für die Nidauer Bevölkerung. Lange Wartelisten und Betreuungslücken zum Beispiel während der Schulferien sollen damit der Vergangenheit angehören.

### **Standortattraktivität**

Stadt sein verpflichtet. Zu einer modernen Stadt gehört ein breites Angebot an familienfreundlichen Einrichtungen und Angeboten. Für gut verdienende Familien stellen sie eine wichtige Grundlage für den Wohnsitzentscheid dar. Die Wirtschaft profitiert.

### **Familie und Beruf**

Durch die bessere Vereinbarkeit steigert sich das Erwerbseinkommen von Familien. Das ist auch gut für die Sozialversicherungen, die Unternehmen und die öffentliche Hand. Wichtig ist, dass auch während der Schulferien keine Betreuungslücken bestehen.

### **Gleichstellung**

Väter können Arbeitspensen reduzieren, Mütter ihre Karrierechancen weiterhin wahrnehmen. Oder umgekehrt. Familienexterne Betreuungsangebote ermöglichen den Familien eine flexible Arbeitsteilung. Somit fördern sie die Gleichstellung.

### **Förderung der Kinder**

Qualitativ gute Betreuungsangebote sind nachweislich positiv für die Chancengleichheit und die soziale Integration. Dies wirkt sich vorteilhaft auf das spätere Einkommen und die Gesundheit aus. Familienergänzende Kinderbetreuung ist darum auch Prävention!

### **Investieren lohnt sich**

Studien belegen eindeutig, dass selbst bei konservativsten Schätzungen jeder von der öffentlichen Hand investierte Franken um ein Mehrfaches zurück fließt, sei es durch höhere Einnahmen oder durch weniger Ausgaben für Sozialleistungen.

Der Gesetzestext der Initiative ermöglicht ausdrücklich die regionale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und privaten Partnern. Auch die Unternehmen können und sollen einbezogen werden. Somit ist gewährleistet, dass auch die vergleichsweise kleine Stadt Nidau Synergien in der Region nutzen kann.

**Die Stadt Nidau muss handeln. Für ein familienfreundliches Nidau und für bezahlbare Kinderbetreuung, die sich auszahlt!**

**Unterzeichnen Sie jetzt die Kita-Initiative der SP Nidau.**